

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 07. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. November 2018)

zum Thema:

Mit Haftbefehl gesuchte Neonazis 2018

und **Antwort** vom 22. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2018)

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 024
vom 07. November 2018
über Mit Haftbefehl gesuchte Neonazis 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die folgenden Zahlen für die Haftbefehle der Berliner Justiz für den Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) – rechts- wurden aus der Erhebung der „offenen Haftbefehle“ in allen (Phänomen-) Bereichen PMK des Bundeskriminalamtes (BKA) mit Stichtag 28. September 2018 extrahiert.

1. Gegen wie viele Personen mit letztem bekannten Wohn- oder Aufenthaltsort Berlin aus dem radikalen rechten Spektrum lagen zum letzten Stichtag der Datenerhebung offene Haftbefehle vor? Bitte aufschlüsseln nach PMK-Delikten, Gewaltdelikten, Gewaltdelikten PMK, anderen Delikten. Mehrfachnennungen bitte ausweisen.

Zu 1.:

Vom BKA wurden zum Stichtag 28. September 2018 für das Bundesland Berlin 58 nicht vollstreckte Haftbefehle der Berliner Justiz von 50 Personen erhoben. Mit Stand 15. November 2018 sind noch 44 Haftbefehle der Berliner Justiz von 38 Personen nicht vollstreckt. Von den 38 Personen mit offenen Haftbefehlen der Berliner Justiz hatten 30 Personen ihren letzten bekannten Aufenthaltsort in Berlin. Von diesen 30 Personen hatten drei Personen jeweils zwei offene Haftbefehle der Berliner Justiz und eine Person drei offene Haftbefehle der Berliner Justiz (insgesamt 35 Haftbefehle). In der folgenden Übersicht werden die den Haftbefehlen zugrundeliegenden Delikte klassifiziert:

	Anzahl Haftbefehle
Gesamt	35
PMK-Delikt	9
-davon Gewaltdelikt	0
Sonstige Straftaten	26
-davon Gewaltdelikt	5

2. Wie viele dieser Personen sind in INPOL, POLIKS oder anderen Datenbanken in einem Äquivalent einer Gewalttäterdatei „rechts“ gespeichert? Bitte aufschlüsseln.

Zu 2.:

Zwei Personen der oben genannten 30 Personen sind in der Gewaltverbunddatei „Gewalttäter Rechts“ gespeichert.

3. Wie viele neue Haftbefehle wurden seitdem im Rahmen der Anfrage Drucksache 18 / 12618 abgefragten Stand vom 25.09.2017 gegen Täter aus dem radikal rechten Spektrum erlassen?

Zu 3.:

Seit der Erhebung „offener Haftbefehle“ in allen (Phänomen-) Bereichen der PMK (Stichtag: 25. September 2017) durch das BKA wurden 89 neue offene Haftbefehle der Berliner Justiz zu Personen des Phänomenbereiches PMK – rechts- (Summe aus den jeweiligen neuen Haftbefehlen zu den Stichtagen 26. März 2018 und 28. September 2018) extrahiert. Davon wurden zwischenzeitlich 61 Haftbefehle vollstreckt beziehungsweise in anderer Art und Weise erledigt.

4. Wie viele dieser Fälle werden als Terrorismusdelikte eingestuft?

Zu 4.:

Im Phänomenbereich PMK – rechts gab es keinen Haftbefehl im Zusammenhang mit einem Terrorismusdelikt.

5. Sind dem Senat offene Haftbefehle im Rahmen der Fragestellung gegen Mitglieder asylkritischer oder rechtspopulistischer Parteien oder Organisationen bekannt? Bitte aufschlüsseln.

Zu 5.:

Nein.

Berlin, den 22. November 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport